

An der OGS Mülldorf soll der Mensabereich im Haupthaus (ehem. Schulkinderhaus) - der zurzeit nur für eine Verpflegung von 40 Hort-Kindern ausgelegt ist - für die Verpflegung von ca. 300 Schulkindern im 2-Schichten-Betrieb ausgebaut werden.

Die geplante Umbaumaßnahme sieht eine Aufweitung durch Rückbau der bestehenden Gruppen-, Neben-, Garderobe und Toilettenräume vor.

Durch Herausnahme mehrerer tragender und nicht tragender Wände sowie dem Einbau von Zwischenwänden wird ein geeigneter Speiseraum von rd. 200 qm Fläche entstehen. Des Weiteren soll nicht nur die vorhandene und viel zu kleine Küche von jetzt rd. 19 m² auf dann rd. 51 m² vergrößert werden sondern auch eine der Schülerzahl angepasste Essensausgabe hergestellt werden.

Der Haupteingang zur Mensa soll in Richtung OGS-Nebenhaus in Höhe des bestehenden Gruppenraums verlegt werden.

Die zurzeit sehr umständliche Anlieferungssituation für das Essen über die Südseite des Gebäudes soll ebenfalls verbessert werden. Die neue Zuwegung (mit Tor) unmittelbar an die Küche soll über den Pkw-Parkplatz an der Nordseite erfolgen.

2. Gesamtkosten

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.11.2016 - vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushalts 2017 - den Gesamtkosten für das Projekt in Höhe von max. brutto 640.000,-- Euro zugestimmt.

Das Projekt wird laut Zuwendungsbescheid Nr.: 05/104/16 vom 15.11.2016 zu 80 % (512.000,-- Euro) durch Mittel aus dem Landesprogramm NRW „Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“ gefördert.

Zusätzlich benötigte Mittel für die gewünschte Neueinrichtung einer Schulküche werden derzeit versucht noch über das Förderprogramm des Landes zu akquirieren.

Der Gesamtkostenrahmen wird nach derzeitigem Planungsstand eingehalten.

3. Planung, Ausschreibung u. Vergabe, Bauausführung

3.1. Planung:

Mit Erteilung des Auftrages an den Architekten haben die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung) nach HOAI begonnen.

Mit Erteilung des Auftrages an den Fachplaner TGA / Küchenplaner haben die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung) nach HOAI begonnen.

Mit Erteilung des Auftrages an den Brandschutzsachverständigen haben die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung) nach HOAI begonnen.

Für das erste Maßnahmenpaket in den Sommerferien 2017 wurden bereits weitere Leistungsphasen, hier 5-8, durch alle Fachplaner ausgeführt.

Darüber hinaus wurde für die baulichen Maßnahmenpakete 2-5 (Umsetzung bis Ende 2018 geplant) bereits mit den Planungen gestartet; dies auch über alle Fachdisziplinen hinweg.

3.2. Ausschreibung u. Vergabe:

Der Auftrag über die Architektenleistungen wurde Ende Dezember 2016 über eine Gesamtsumme (KG 300 und 400) von rund 65.100 Euro (brutto) an das Architekturbüro Streit, 53797 Lohmar, vergeben.

Der Auftrag über die TGA-Leistungen (incl. Küchenplanung) mit einer Gesamtsumme (KG 400) von rund 39.800 Euro (brutto) wurde am 06.04.2017 an das Ingenieurbüro Josef Niehsen, 53879 Euskirchen, vergeben.

Der Auftrag über die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes mit einer Gesamtsumme von 3.332,00 Euro (brutto) wurde am 27.04.2017 an das Ingenieurbüro Axel Holzapfel, 53773 Hennef, vergeben.

Der Auftrag über die Erstellung der statischen Berechnungen mit einer Gesamtsumme von 7.883,10 Euro (brutto) wurde am 11.05.2017 an das Ingenieurbüro Sommerhäuser + Roxeler, 53604 Bad Honnef, vergeben.

Alle benötigten Gewerke für die Realisierung des ersten Maßnahmenpaketes in den Sommerferien 2017 wurden summittiert und vergeben.

Für die kommenden Maßnahmenpakete sind Submissionen und Vergaben bereits für den Oktober geplant.

3.3. Bauausführung:

Das erste Maßnahmenpaket wurde in den Sommerferien 2017 umgesetzt. Baubeginn war der 23.07.2017. Abgeschlossen wurden die Arbeiten mit 29.08.2017. Ab 30.08.2017 erfolgte die bauordnungsrechtliche Freigabe mit anschließender Nutzung durch die Schule.

4. Termine:

Die Fertigstellung der Mensa ist bis spätestens zum Ende der Herbstferien 2018 (Sa. 27.10.2018) geplant.

5. Nachträge:

- keine -

6. Planungsänderungen:

Im Zuge einer Projektbesprechung am 20.04.2017 wurde die Planung in Zusammenarbeit von Architekt, Fachplaner TGA / Küchenplaner, Fachdienstleitung FD 9 / 10 und neuer Projektleitung FD 9 / 10 optimiert.

7. Zusammenfassung:

Das Projekt befindet sich zurzeit im Kostenrahmen, jedoch nicht mehr in der vorgegebenen Terminplanung (Stand 23.11.2016).
Eine förderunschädliche Realisierung bis zum Ende 2018 ist nach derzeitigem Stand jedoch sichergestellt.

8. Anlagen:

Kostenverfolgung vom 19.06.2017